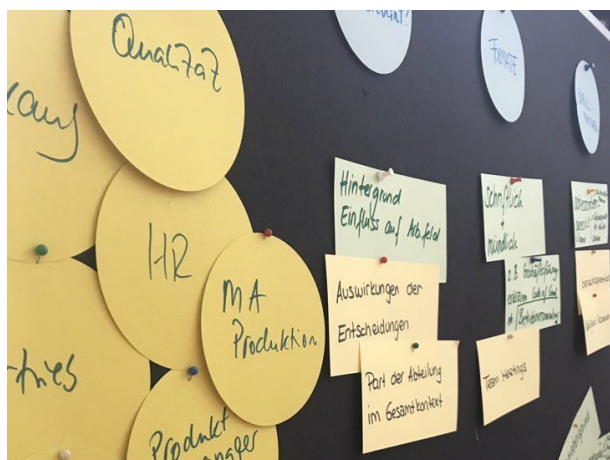


Neue Initiativen und Gesetze rücken Menschenrechte immer weiter in den Fokus. Die Bundesregierung fordert mit dem **Nationalen Aktionsplan „Wirtschaft und Menschenrechte“ (NAP)** alle Unternehmen auf, sogenannte Prozesse menschenrechtlicher Sorgfalt einzuführen. Die Umsetzung wird seit Ende 2018 überprüft. Mit „Fit für den NAP“ bietet das DGCN ein **erprobtes Qualifizierungsprogramm** an, welches Ihr Unternehmen mit interaktive Trainingsansätze und fachliche Begleitung durch Expert*innen bei der systematischen Integration menschenrechtlicher Aspekte im Sinne des NAP und dem Aufbau eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements unterstützt.

WIE KANN SICH IHR UNTERNEHMEN AUF WACHSENDE ANFORDERUNGEN VORBEREITEN?

Das Qualifizierungsprogramm des **DGCN** unterstützt Sie bei der systematischen Umsetzung der im NAP geforderten Maßnahmen. Begleitet von der Managementberatung **twentyfifty**, identifizieren Sie (potenziell) nachteilige Auswirkungen Ihres Handelns auf Menschen und Gesellschaft und beginnen mit der Implementierung von Maßnahmen.



IHR NUTZEN

- Klares Verständnis über die (potenziellen) Auswirkungen Ihrer Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte
- Unterstützung bei der Entwicklung tragfähiger Prozesse für menschenrechtliche Sorgfalt in Ihrem Unternehmen
- Aktives Risikomanagement und verbesserte Beziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern
- Steigerung der Reputation und hohe Glaubwürdigkeit des Programms durch Angliederung an das DGCN und die UN
- Enge Ausrichtung am NAP mit auf den Prüfprozess abgestimmten Inhalten
- Geschützter Rahmen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Lernen mit anderen Unternehmen

INFO: Neue rechtliche und politische Rahmenbedingungen

Der Nationale Aktionsplan „Wirtschaft und Menschenrechte“ wurde 2016 verabschiedet und setzt die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte um. Die Bundesregierung erwartet von allen Unternehmen, dass sie bis 2020 Prozesse menschenrechtlicher Sorgfalt einführen und prüft dies seit Ende 2018 in Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Sofern keine ausreichende Umsetzung erfolgt, behält sich die Bundesregierung vor, weitergehende Schritte bis hin zu gesetzlichen Maßnahmen zu ergreifen.

International operierende Unternehmen sind auch durch die Gesetze anderer Länder betroffen – z.B. den Modern Slavery Act (UK), Devoir de Vigilance (F) und die Sorgfaltspflicht zu Kinderarbeit in der Lieferkette (NL).

Kontakt

Laura Curtze

E laura.curtze@giz.de
T +49 (0) 30 72614 239

Eine Veranstaltung von



Global Compact
Network Germany

Organisiert in Kooperation mit



cyclos future
the way to sustainability



Menschenrechtliche Sorgfalt verstehen und umsetzen

Ein Qualifizierungsangebot des DGCN

Hannover, September 2020 - Februar 2021

ABLAUF DES PROGRAMMS

Das Qualifizierungsprogramm besteht aus fünf Modulen über einen Zeitraum von rund vier Monaten. Den Kern bilden zwei interaktive Trainingsmodule (Termine siehe Vorderseite) sowie die Praxisphase im Unternehmen. Die Teilnahme qualifiziert für die Mitgliedschaft in der **Peer Learning Group Wirtschaft und Menschenrechte** des DGCN.

1	2	3	4	5	6
STATUS QUO ANALYSE	TRAININGSMODUL I	PRAXISPHASE	TRAININGSMODUL II	ABSCHLUSS-EINSCHÄTZUNG	OPTIONAL
Selbsteinschätzung: Analyse derzeitigen Umsetzungs- und Kenntnisstands anhand eines Menschenrechtsanalysetools	Eintägiger Workshop: Thematische Einführung und Managementansätze zur Umsetzung menschenrechtl. Sorgfalt im Unternehmen	Arbeitsphase: Umsetzung identifizierter Handlungsschritte im Unternehmen, mit fachlicher Begleitung und Feedback im Rahmen von Check-In-Webinaren	Eintägiger Workshop: Inhaltliche Vertiefung, Erfahrungsaustausch und Peer-to-Peer Coaching	Abschlusswebinar: Bestandsaufnahme der im Unternehmen getroffenen Maßnahmen und Planung nächster Schritte	Beitritt zur DGCN Peer Learning Group Wirtschaft und Menschenrechte
September 2020	16. September 2020	Oktober 2020	21. Januar 2021	Februar 2021	

WAS UMFASST DAS PROGRAMM?

- Status Quo Analyse, Teilnahme an zwei eintägigen Trainingsmodulen und einem zweistündigen Webinar
- Möglichkeit, im Rahmen der Praxisphase Maßnahmen im eigenen Unternehmen mit Expert*innenfeedback umzusetzen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und Informationen zu relevanten Entwicklungen

KOSTEN

	UNTERZEICHNER des Global Compact	NICHT-UNTERZEICHNER des Global Com-
Umsatz UNTER 500 Mio. €	1000 €	1300 €
Umsatz ÜBER 500 Mio. €	2000 €	2600 €

ANMELDUNG

Das Programm richtet sich an Verantwortliche in Unternehmen, die mit der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt im eigenen Betrieb betraut sind. Bitte melden Sie sich bis 2. September [hier](#) an. Wir freuen uns auf Sie!

Mit Unterstützung von:

Stiftung



Global Compact
Netzwerk Deutschland

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung. Eine Bestätigung erfolgt nach Prüfung durch die Geschäftsstelle DGCN.